

# Aktionsbündnis Langener Bannwald

## Demonstration

!!! Jeder Schatten zählt !!!

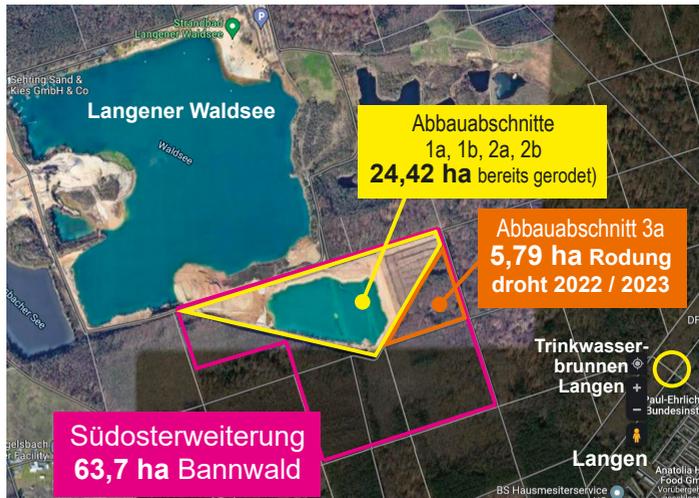
Die nächste **Rodung** steht bevor. Weitere **5,79 Hektar Wald** werden für den Sand- und Kiesabbau fallen und das in einer Zeit, in der die Umweltkrise präsenter ist, denn je. Deutschland schwitzt und ächzt unter den **Wetterextremen** der letzten Jahre. Die aktuellen Ereignisse wie Waldbrände, Ernteausfälle und Dürren haben gezeigt, dass wir keine Zeit im Kampf gegen den Klimawandel mehr haben. **Jeder Baum zählt und muss erhalten werden!**

In einer Stadt wie Langen, die an der 40.000 Einwohner-Marke kratzt, müssen jetzt mehr denn je die Naherholungsgebiete und Ökosysteme erhalten werden.

Bundesweit rufen Kommunen zum Energie- und Wassersparen auf. Unser

Bannwald ist ein Garant für Grundwasserbildung und saubere Trinkwasserversorgung. Am **1. Oktober** werden wir - vor der geplanten Rodung - ein Zeichen im **Kampf gegen die Abholzung** setzen.

Euch erwarten viele Gäste unserer Bündnispartner, Live-Musik und Infostände.



**Start der Demo:**  
am  
**01.10.2022**  
um  
**13:00 Uhr**

**Treffpunkt:**

**Europaplatz**  
Bahnhof Langen,  
Europaplatz  
63225 Langen (Hessen),



SCAN ME

Besuch uns auf Instagram!

Facebook: „Aktionsbündnis Langener Bannwald“ Instagram: LangenerBannwald  
...oder sende uns einfach eine Mail an: LangenerBannwald@mail.de



## 1 Tier- und Pflanzenwelt [1]

Die Wälder im Rhein-Main-Gebiet zählen allgemein zu den forstwirtschaftlichen Brennpunkten in Mitteleuropa. Die extremen Witterungsbedingungen und Folgen (Sturmwurf und Borkenkäfer) in den Jahren 2018, 2019 und 2020 haben den Wald in Hessen verändert und zeigen auch 2021 erhebliche Nachwirkungen. Die Ergebnisse der Waldzustandserhebung zeigen 2018 und 2021 die seit 1984 höchsten Anteile an stark geschädigten Bäumen. Ebenso erreicht die Ausfallrate der als Schadholz entnommenen Bäume 2019 - 2021 erhöhte Werte. In diesen Jahren sind strukturelle Störungen entstanden, die vielfach zu Freiflächen, Blößen und Lücken in den Waldbeständen geführt haben. Weitere Rodungen verschärfen diese Tendenzen und die Verknappung des Lebensraums zahlreicher, teils gefährdeter Tierarten. Der Intaktheit der Ökosysteme muss erhalten/wiederhergestellt werden!

## 2 Grundwasser & Luft [2][3]

Wälder fördern die Einspeisung von Niederschlag in die Grundwasserspeicher. Intakte Böden übernehmen dabei wichtige Filterfunktionen. Wälder binden CO<sub>2</sub> und filtern Schadstoffe aus der Luft. Ein Baggersee ist brachliegendes Grundwasser. Es verdunstet ständig und Schadstoffe werden nicht am Eindringen gehindert. Rohstoffförderungsbetriebe stellen zusätzliche Quellen der Kontamination dar. Das Grundwassergefälle wird durch die Aushebung grundwasserführender Schichten (z.B. Kiesschicht) verändert, wodurch der Grundwasserspiegel sinkt und umstehenden Bäumen Wasser abgegraben wird. Für saubere Luft und ausreichend sauberes Grundwasser fordern wir den Walderhalt!

## 3 Lebensqualität [2][4]

Fällt der Wald, fällt die Lebensqualität der Nachbargemeinden. Waldflächen sind als Kalt- und Frischluftquellen Schwerstarbeiter im Kampf gegen aufgeheizte und verschmutzte Städte. Zusätzlich bilden Sie wirksame Barrieren, die die Belastungen durch (Flug-)Lärm abschwächen und auch vor Umwelteinflüssen wie Stürmen schützen. Wachsende Städte erhöhen den Bedarf an Grünflächen und Wäldern zu diesen Zwecken wie auch in ihren Funktionen als Naherholungsgebiete. Besonders in Ballungsgebieten müssen Naturflächen geschaffen und erhalten werden!

## 4 Klimakrise [1][5]

Die Klimakrise verschärft alle bisher genannten Probleme. Mehr Wetterextreme wie Stürme und Heiß-Trockenperioden Die Trockenheit setzte sich von 2018 bis 2020 unvermindert fort, sodass die Waldschäden in Hessen ein bisher nicht beobachtetes Ausmaß annahmen. Auch das Vegetationsjahr 2020/2021 war mit einer Mitteltemperatur von 9,2 °C deutlich wärmer als der langjährige Mittelwert der Klimaperiode 1961 - 1990. Der langjährige Erwärmungstrend setzte sich unvermindert fort.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen haben massive Aufforstungsbemühungen großes Potenzial zur Lösung der Klimakrise beizutragen. Das nimmt auch uns in die Pflicht! Mehr Wald für das Klima statt Rodungen zu Profitzwecken!

## 5 Rekultivierung

Die Genehmigung zur Rohstoffförderung bedingt die Erteilung von Rekultivierungsverpflichtungen. Das Beispiel Langen zeigt deutlich, dass deren Einhaltung jedoch keine Voraussetzung für neue Genehmigungen ist. Unvollständige Rekultivierungspflichten datieren auf 2015 oder sogar 2008 zurück. Für erstgenannte wurden Anträge auf Verlängerung bis zum Jahr 2038 gestellt. Forstwirtschaftlich gesichert sind (Stand August 2019) etwa 7% der Gesamtfläche. Rodungsgenehmigungen zur Betriebsausweitung erfolgen dennoch regelmäßig als Sofortvollzug. Die Erfüllung ausstehender Rekultivierungspflichten und unabhängige Gutachten müssen Voraussetzung für Rodungs- und Abbaugenehmigungen werden!

## 6 Flächen- & Rohstoffverbrauch

In Hessen gingen 2017 täglich 3,7 ha Vegetationsflächen (CO<sub>2</sub>-Speicher) verloren.[6] Die Wälder Südhessens sind von 2011 bis 2018 um 971 ha geschruppft.[7] 2022 wurden mit dem 28.7. mehr Rohstoffe verbraucht als die Erde jährlich reproduzieren kann und für globalen Konsum auf deutschem Niveau bräuchten wir 3 Erden.[8][9] Steigender Rohstoff- und Flächenhunger drücken unsere Ökosysteme in Richtung Kollaps. Sand und Kies sind immer knapper werdende Ressourcen deren Verbrauch stetig steigt.[10] Eine Folge: Immenser Raubbau auf Kosten der Natur![11] Die Realität zwingt uns zum Handeln. Der Rohstoffverbrauch muss grundsätzlich und durch Recycling und Ersatzrohstoffnutzung reduziert werden! Der Natur muss wieder Raum gegeben werden!

### Quellen:

- [1] Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Waldzustandsbericht 2021
- [2] <https://www.wald.de/der-wald/>
- [3] B. Bude et al., Raumentwicklung und Wasserversorgung des Ruhrgebietes 1954-1980
- [4] <https://bit.ly/2kyW0ek>
- [5] Bastin et al., Science 365, 76–79 (2019), The global tree restoration potential
- [6] <https://bit.ly/3ArQIEg>
- [7] Hessisches statistisches Landesamt Flächeninanspruchnahme in Hessen 2011 bis 2018
- [8] <https://bit.ly/2HbPa4g>
- [9] <http://data.footprintnetwork.org/#/>
- [10] United Nations Environment Programme Sand and Sustainability: Finding new solutions for environmental governance of global sand resources
- [11] <https://bit.ly/3CEVeC5>